

69.2

2017-11-13/2068

Bearbeiter/in: Herr Böcker

E-Mail: gboecker@schwerin.de

III
01

Herrn Nemitz



Stadtvertretung am 20.11.2017

hier: 01242/2017 Prüfantrag | Fahrrad-Luftpumpen im Stadtgebiet einrichten

Beschlussvorschlag:

Die Stadtvertretung möge beschließen: Der Oberbürgermeister wird gebeten, die Aufstellung fest installierter Fahrradpumpen an geeigneten Stellen im Stadtgebiet zu prüfen und der Stadtvertretung zu berichten.

Aufgrund des vorstehenden Beschlussvorschlags nimmt die Verwaltung hierzu Stellung:

1. Rechtliche Bewertung (u.a. Prüfung der Zulässigkeit; ggf. Abweichung von bisherigen Beschlüssen der Stadtvertretung)

Der Antrag ist rechtlich zulässig.

2. Prüfung der finanziellen Auswirkungen

- zum bestehenden Haushaltssicherungskonzept
- Kostendarstellung für das laufende Haushaltsjahr (Mehraufwendungen, Mindererträge o.ä.)
- Kostendarstellung für die Folgejahre

Die gewünschte Prüfung hat noch keine finanziellen Auswirkungen.

3. Empfehlung zu weiteren Verfahren

Anders als bei anderen Verkehrsmitteln kann mittels der vom Radfahrer mitgeführten und heutzutage leichtgängigen Fahrradpumpe der Radfahrer jederzeit selbst den Luftdruck des Rades nachregulieren. Zudem kann die Dienstleistung Fahrrad-Luftpumpen von jedem Radfahrenden in Schwerin bereits jetzt an allen Tankstellen kostenlos in Anspruch genommen werden. Ferner ist sie kostenlos an Fahrradgeschäften erhältlich.

Außerdem ist schon von vornherein erkennbar, dass frei zugängliche Fahrradpumpen vandalismussicher sein müssten und von einem geeigneten städtischen Betreiber (z.B. durch SDS oder NVS) installiert und fortlaufend gewartet werden müssten, mit entsprechenden bislang nicht eingeplanten Investitions- und später laufenden Kosten.

Im Rahmen der Abarbeitung des Beschlusses 00966/2017 „Verbesserung der Fahrradabstellanlagen am Hauptbahnhof Schwerin und an allen weiteren Haltestellen der DB AG im Stadtgebiet“ wird die Anbringung einer solchen Luftaufpumpmöglichkeit am Hauptbahnhof geprüft.

Der Prüfauftrag ist unschädlich.

I.A.

Dr. Bernd-Rolf Smerdka

